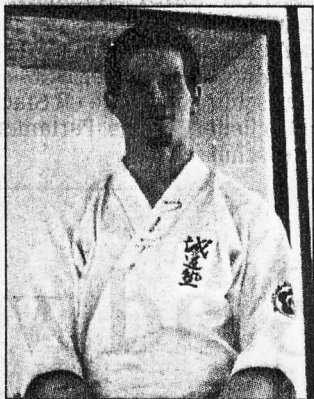


Seido-Dojo ist umgezogen

Marburg (kin). Mit einem bunten Programm hat das Marburger „Seido-Karate-Dojo“ seinen Umzug vom Gesundheitszentrum „Am Krekel“ in die Schwanallee gefeiert. Am Eröffnungswochenende hatten Interessierte die Möglichkeit, Seminare zu verschiedenen Trainingsformen wie Judo, Taiji und Kendo zu besuchen. Beim „Tag der offenen Tür“ gab es für Besucher die Gelegenheit, die neuen Räumlichkeiten zu besichtigen und sich umfassend über das Kursprogramm zu informieren. Mit einer Karatepräsentation gaben „Dojo“-Leiter Frederik Metzner und einige seiner Schüler einen



Der Leiter des Marburger Seido-Karate-Dojos, Frederik Metzner. (Foto: Netzow)

Einblick in Grund legende Trainingsmethoden. Seido-Karate wurde 1976 vom japanischen Großmeister Tadashi Nakamura gegründet. „Seido“ bedeutet so viel wie „der aufrichtige Weg“. „Im Moment unterrichte ich 70 Schüler, wobei der älteste 72 und der jüngste vier Jahre alt ist“, berichtet Metzner. Neben dem Unterricht für Erwachsene und Kinder (ab sechs Jahren) können bereits Vier- bis Sechsjährige („Seido-Minis“) sich im Seido-Karate versuchen. Ab Juni soll die Angebotspalette durch Kurse des ganzheitlichen Körpertrainings Pilates erweitert werden. Das „Seido-Karate-Dojo“ befindet sich in der Schwanallee 27-31. Der Kurseinstieg ist jederzeit möglich. Informationen gibt es beim Leiter Frederik Metzner unter ☎ (01 63) 6 06 10 89 sowie im Internet unter www.seido-marburg.de

19.05.2006 ; MfZ